

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
21 (1895)**

204 (31.8.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1056933](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1056933)



# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpußzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

**Befellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. ködt. Behörden, sowie für die Gemeinden Hant u. Neustadtgödens.  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

N<sup>o</sup> 204.

Sonnabend, den 31. August 1895.

21. Jahrgang.

Für den Monat September eröffnen wir ein besonderes Abonnement auf das

### „Wilhelmshavener Tageblatt“ und amtlichen Anzeiger.

Der Abonnementspreis für den Monat September beträgt, wenn das Blatt frei ins Haus geliefert wird, Mark 0,75, wenn es durch die Post bezogen wird Mark 0,70 inkl. Zustellungsgebühr, wenn es bei uns abgeholt wird Mark 0,70. Inserate finden durch das „Wilhelmshavener Tageblatt“ die größte Verbreitung am hiesigen Plage und in der Umgegend.

Die Expedition.

### Deutsches Reich.

Berlin, 28. August. Wie aus Demmin gemeldet wird, trifft der Kaiser am Freitag früh dort ein und wohnt der Befichtigung der Cavalleriedivision durch General v. Krofzig bei. Darauf wird der Kaiser die Division bei einer Uebung selbst führen später beim Manen-Regiment Nr. 9 das Frühstück einnehmen. Sodann erfolgt die Rückreise nach Potsdam.

Der Kaiser hat nach einer den „B. N. N.“ zugehenden Mitteilung am Sonnabend in der Senne seiner Schwester, der Gemahlin des Prinzregenten Adolf zur Lippe, die bestimmte Versicherung gegeben, im Laufe des Oktober dem Regentenspaare einen Besuch abstatten zu wollen, um dann zugleich an der Pirksche theilzunehmen.

Prinz Albrecht von Preußen wird in seiner Eigenschaft als Herrmeister des Johanniterordens am 14. September in Sterkrade ein treffen, um an diesem Tage der Einweihung des dortigen Kranken-, Sieschen- und Reconvalescentenhauses des Johanniterordens beizuwohnen.

### Ausland.

Prag, 28. Aug. Die hiesige Schuhmacher-Genossenschaft beschloß, am 1. Septbr. die Schuhpreise um 15 bis 30 pCt. zu erhöhen und bei der Regierung zu petitioniren, daß Schuhwaaren für das Militär ebenfalls höher bezahlt werden.

Paris, 29. August. Bezeichnend für den französischen Verleumdung General Munier ist eine Pariser Mittheilung eines Berliner Blattes, wonach mehrere französische und amerikanische Reporter den General gebeten haben, sich wegen seiner Beschuldigungen gegen das deutsche Offiziercorps interviuen zu lassen, Munier aber unter dem Vorgeben, unwohl zu sein, bis jetzt jede Unterredung befähigt abgelenkt hat. Munier ist, nebenbei bemerkt, ein intimer Freund Paul Déroulides und auch des berühmtesten Generals Thibaudin, der seinerzeit das gegebene Ehrenwort brach. Früher galt Munier als wüthender Boulangerist. — Inzwischen ist Munier bereits durch Depeschen, Briefe und ähnliche Anfragen von zahlreichen früheren deutschen Combatanten dringend um sofortige Klarlegung der Einzelheiten seiner Anschuldigung erjucht worden, allein bis zur Stunde hat er darauf mit keiner Silbe erwidert. Es ist somit augenscheinlich, daß er sich absichtlich jedweder Erklärung entziehen will, weil er selbst am besten fühlt, daß er die ganze ungeheuerliche Anschuldigung aus der Luft gegriffen hat.

New York, 28. Aug. Nach einer Meldung aus Panama nahm General Alfaro Duito ein, die Bürger erklärten sich für ihn. Ebenso besetzte Alfaro's Kolonne Juena nach heftigem Kampfe. Auf beiden Seiten waren viele Tode.

### Marine.

Kiel, 29. August. Am 3. September treffen hier die Abflugsmannschaften S. M. S. „Seeadler“ ein. Heute wurden von dem Abflugspersonal S. M. S. „Bussard“ 31 Mann zur Reserve in ihre Heimath beurlaubt.

Kiel, 29. August. Prinzessin Heinrich und Prinz Waldemar sind heute von Amrum nach Kiel zurückgekehrt.

Bremen, 28. August. Der vor einiger Zeit von der Marine an einen Unternehmer verkaufte ehemalige Wisfo „Falk“ soll jetzt auf Olmanns Werft in Brake auseinandergeschlagen werden. Das etwa 1000 Tons große Schiff war im Jahre 1871 in Liverpool aus Eisen erbaut worden.

Berlin, 29. August. S. M. S. „Cormoran“, Komd. Korvettenkapitän Brinkmann, ist am 29. Aug. von Bombay nach Colombo (Ceylon) in See gegangen.

### Winter-Kommandirungen 1895/96.

#### Manövergeschwader.

##### 1. Division:

Geschwaderchef: Vize-Admiral Roeder; Chef des Stabes: Kapit. z. S. Wehler. Zum Stabe kommandirt: Kapit.-Lt. Poschmann und Bachmann; Flaggkapit.: Kapit.-Lt. Berninghaus; Geschw.-Maj.: Stabsingenieur Vallerstein; Geschw.-Arzt: Oberstabsarzt 1. Kl. Dr. Klesfel.

S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“: Komd. Kapit. z. S. Graf v. Baudissin (Feldsch); 1. Offizier Kapit.-Lt. Hopner, Nav.-Offiz. Kapit.-Lt. v. Döbel (Harwig), Batt.-Offiz. Kapit.-Lt. Simon, Wachoffiziere: Kapit.-Lt. Wichte, Lt. z. S. Kraft, von der Ohn, Kreyth, Künze; Unter-Offiz. z. S. Fehr, v. Bibra, Gaf, Wommien; Seeabdetten Vater u. Jener; 1. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Schindl, 2. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Lamm, 3. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Boedeke, 4. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Unger, Stabsarzt Dr. Diefen.

S. M. S. „Brandenburg“: Komd. Kapit. z. S. Wodrig, 1. Offiz. Korv.-Kapit. v. Döbel, Nav.-Offiz. Kapit.-Lt. Schumann (Wolff), Batt.-Offiz. v. Bursil, Wachoffiziere: Lt. z. S. Tappin, Maube, Seierling, Binder, Weininghaus; Unter-Offiz. z. S. Frenbahl, Ritter, Giebler; Seeabdetten von Goben u. Sildebrand; 1. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Bartisch, 2. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Wallther, 3. Wach.-Zug: Wach.-Zug. John.

4. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Vock-Mehner, Stabsarzt Dr. Verde, Off.-Arzt Dr. Wendt.  
S. M. S. „Wörth“: Kommandant wird noch ernannt. 1. Offizier Kapit.-Lt. Verde, Nav.-Offiz. Kapit.-Lt. Stadel, Batt.-Offiz. Kapit.-Lt. Meyer (Johannes), Wachoffiziere: Lt. z. S. Hebbinghaus, Wilschel, Fehr, v. Meerscheldt-Hillechem, Albinus, Schlemmer; Unter-Offiz. z. S. Köpflath, Wolfman, Wying; Seeabdetten Toussaint u. Gaud; 1. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Rehmann, 2. Wach.-Zug: Wach.-Zug. Thiele, 3. Wach.-Zug: Ober-Wachschiffst. Richter, 4. Wach.-Zug: Ob.-Wach. Voigt, Stabsarzt Dr. Reich, Off.-Arzt Dr. Senf.

S. M. S. „Weissenburg“: Komd. Kapit. z. S. v. Franck, 1. Offiz. Korv.-Kapit. Benz, Nav.-Offiz. Kapit.-Lt. Capelle, Batt.-Offiz. Kapit.-Lt. Schill, Wachoffiziere: Lt. z. S. Wurmbach (Otto), Trendel, Krüger (Johannes), Dewitz, Schröder; Unter-Offiz. z. S. Kooß, Lieber, von Blumenthal; Seeabdetten Fied u. Feldmann (Otto), 1. Wach.-Zug: Ober-Zug. Wehner, 2. Wach.-Zug: Unter-Zug. Dolega, 3. Wach.-Zug: Unter-Zug. Schulz, 4. Wach.-Zug: Unter-Zug. Otto, Stabsarzt Dr. Hoffmann, Off.-Arzt Dr. Koppe.

S. M. S. „Fagd“: Komd. Korv.-Kapit. Friedrich, 1. Offizier Lt. z. S. Clemens, Wachoffizier Lt. z. S. Heiser, U.-Offiz. z. S. Rübcke, Reich, Wach.-Zug. Wach.-Zug. Vogel, Off.-Arzt Dr. Schneider.

##### 2. Division:

Divisionchef noch nicht ernannt. Flaggkapit. Kapit.-Lt. Strohmeyer, Signal-Offizier Seeabdet Mebensburg, Div.-Wach.-Zug: Wach.-Zug. Bräuning, Div.-Arzt: Oberstabsarzt Dr. Dippe.

S. M. S. „Baden“ bzw. „Bayern“: Komd. Kapit. z. S. Landa, 1. Offizier Kapit.-Lt. Schelbel, Nav.-Offiz. Kapit.-Lt. Berger, Batt.-Offiz. Kapit.-Lt. Kauls (Paul), Wachoffiziere Lt. z. S. Perjus, Wleht, Liebermann, v. Mantuffel; Unter-Offiz. z. S. L. ppe, Sojner, Seeabdetten Palm, v. Böhm, Wadlung, Wach.-Zug: Wach.-Zug. Schüge (für „Bayern“), Wach.-Zug: Wach.-Zug. Jacobson (für „Baden“), Stabsarzt Dr. Uthemann, U.-Arzt Janens.

S. M. S. „Sachsen“: Komd. Korv.-Kapit. v. Rpt. Breising, 1. Offizier Kapit.-Lt. Gühler, Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Soudon, Batterie-Offizier Kapit.-Lt. von Coghauen, Wachoffiziere Lt. z. S. Reche, Ueberis, Janßen, Kehl, Unter-Offiz. z. S. Heibel, Brandt, Seeabdet Weispfenning, von Hippel, Karl Prinz zu Hienburg und Wödingen, Wach.-Zug: Wach.-Zug. Hoffmann, Oberstabsarzt Dr. Dippe, Unterarzt Dr. Schöder.

S. M. S. „Württemberg“: Komd. Korv.-Kapit. Ucher, 1. Offizier Kapit.-Lt. von Bagenoth, Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Schürmer, Batterie-Offizier Kapit.-Lt. Zimmermann, Wachoffiziere Lt. z. S. Vegas, Fehr, von Kößing, Bentrup (Ferdinand), Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin (Hohel), Unter-Offiz. z. S. Weimer, von Wilton (Gerd), Seeabdet v. Wiedom, Geides, Wörz, Wach.-Zug: Wach.-Zug. Weimann, Stabsarzt v. Koeppen, Unterarzt Jenger.

S. M. S. „Pfeil“: 1. Offizier Kapit.-Lt. Jacobson, Wachoffiziere Lt. z. S. Reinick, Schmanski, Unter-Offiz. z. S. Schlicht, Wach.-Zug. Ingenieur: Ober-Wachschiffst. Esterlein, Offizierarzt Dr. Holländer.

##### Schulschiffe.

S. M. S. „Storch“: Komd. Kapit. z. S. Thiele (August), 1. Offizier Kapit.-Lt. Bredow, Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Stechom, Kadetten-Offizier Lt. z. S. von Reuter, Wachoffiziere Lt. z. S. Dyes, Burchard (Eduard), Lint, Sayer, Unter-Offiz. z. S. Fehr, v. Billow (Friedrich), Dominik, von Lebel, Reyl, Behnisch, See-Lt. vom I. See. v. Häfel, Wachschiffingenieur: Wachschiffingenieur. Wilschlag, Stabsarzt Dr. Meyer, Offizierarzt Dr. Otton.

S. M. S. „Stein“: Komd. Kapit. z. S. Köpfer, 1. Offizier Kapit.-Lt. Schönfelder (Karl), Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Niedel, Kadetten-Offizier Lt. z. S. Müller, Wachoffiziere Lt. z. S. Engels, Humboldt, Wolf, Kloppenbach, Unter-Offiz. z. S. Richter, von Bengerte (Herbert), Stöbel, von Trotha (Otto) Regel, See-Lt. vom II. See. v. Wajenski, Wachschiffingenieur: Wach.-Zug. Unger, Gensle, Stabsarzt Schumann, Offizierarzt Dr. Sunde.

S. M. S. „Moltke“: Komd. Kapit. z. S. Schneider, 1. Offizier Kapit.-Lt. Feingmann, Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Gentel, Wachoffiziere Lt. z. S. Wilsch, Fehr, v. Diepenbrock-Grüter, Meier, Unter-Offiz. z. S. Fielth, von Kroh, von Noelle, West, von Muelle; See-Lt. vom I. See. z. S. Seis, Wachschiffingenieur: Wach.-Zug. Krause, Stabsarzt Dr. Grotlian, Unterarzt Dr. Schanzbach.

S. M. S. „Gneisenau“: Komd. Korv.-Kapit. da Fonseca-Wollheim, 1. Offizier Kapit.-Lt. von Döbel (August), Nav.-Offizier Kapit.-Lt. Koch (Richard), Wachoffiziere Lt. z. S. Pieper, Jacobi, v. Erdy, Wilschel, Unter-Offiz. z. S. Föhrer, Gygas, Matthaei, Schulz (Wilhelm), Schmidt (Reinhold), See-Lt. vom I. See. z. S. Toelle, Wachschiffingenieur: Wach.-Zug. Homuth, Stabsarzt Dr. Matthiolius, Offizierarzt Dr. Ermbur.

### Lokales.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Der Staatssekretär des Reichsmarineamts Vize-Admiral Hollmann ist heute Morgen 7.56 Uhr zur Befichtigung der Werft hier eingetroffen und hat in Hempels Hotel Wohnung genommen. Vor dem Hotel ist ein Doppelposten aufgezogen. Unlässlich der Anwesenheit des Herrn Staatssekretärs hatten die Garnisongebäude festgelegt. — Um 9.20 Uhr traf S. Exc. in Begleitung des Korv.-Kapit. Böhl und anderer Offiziere auf der Werft ein und begab sich zunächst nach der Kesselschmiede.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Der katholische Marine-Stationenparrer Dr. Enke ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Es wird geplant, das Flagggeschiff der Kreuzerdivision Panzerschiff 2. Klasse „Kaiser“ Komd. Kapit. z. S. Jäschke, in die Heimath zurückzuführen, um seine Einstellung in das Manövergeschwader, aus welchem, wie bereits mehrfach erwähnt, nach Schluß der Herbstmanöver 2 Panzer der „Sachsen“-Klasse, voraussichtlich „Baden“ und „Bayern“, behufs eines umfassenden Umbaues ausscheiden, zu bewirken. Für „Kaiser“ würde dann ein anderes Panzerschiff, vielleicht „Oldenburg“ nach Ostafien entsendet werden, um die Führung der Kreuzer-Division zu übernehmen. „Kaiser“ wurde am 27. April hier in Dienst gestellt und ging am 4. Mai von hier nach Hongkong in See und kam dort am 25. Juni an.

§ Wilhelmshaven, 30. August. S. M. S. „Hay“ ist gestern Abend 6 Uhr von der Kreuzfahrt im Fischereigebiet hier wieder eingetroffen und hat im neuen Hafen festgemacht.

§ Wilhelmshaven, 30. August. S. M. S. „S 48“ hat gestern Nachmittag außer Dienst und zu gleicher Zeit „S 52“ in Dienst gestellt.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Die Schreckenskunde von dem Untergang des Torpedobootes „S 41“ in der Nordsee hat

in allen Kreisen unserer Bevölkerung die schmerzlichste Theilnahme erregt. Noch vor wenigen Tagen waltete die Befahrung des Bootes fröhlich und gesund in unserer Mitte und nun hat sich über 13 blühenden Menschen das furchtbare Wellengrab geschlossen. Plötzlich und unerwartet ist der Tod an sie herangetreten, sie starben in der Erfüllung ihrer Pflicht und des kaiserlichen Dienstes den echten Seemannstod. Dieselbe Nordsee, die sie verschlungen, läßt nun wehmüthige Todtenklagen ertönen, die von den Winden bis an unser Gestade getragen werden. Wir beklagen den Tod der so früh aus dem Leben Gerissenen aufs Tiefste. Schmerz und Trauer erfüllen aber unser Herz nicht allein. Neben ihnen empfinden wir Dankbarkeit und Bewunderung für jene Braven, die den schönsten Tod gestorben sind, den fürs Vaterland! In Ehren sind sie dahin gegangen und in Ehren sollen sie gehalten werden allezeit von uns und unseren Nachkommen. Sie sind von uns genommen, aber ihr Geist, der Geist der Pflichterfüllung und des Opfermuthes, der treuen Hingebung an den Dienst und das Vaterland lebt fort und soll uns befeelen und begeistern zu gleicher Tapferkeit und zu gleicher Treue. Dann wird es auch von diesen heißen: „Sterben ist ein Gewinn!“ — Seit dem Bestehen der deutschen Marine hat die Torpedowaffe, die in den allerletzten Jahren ihre große Ausdehnung erhalten hat, kein so schweres Unglück betroffen, wie dieses. Zum ersten Mal ist ein Boot gefentert und sofort untergegangen. Im Allgemeinen sind bisher die großen Herbstmanöver der combinirten Flotte von größeren Unfällen verschont geblieben. Wenn man bedenkt, unter wie schwierigen, ja geradezu gefährlichen Verhältnissen die nahezu 60 auf einen relativ kleinen Raum zusammengedrängten Schiffe operiren müssen, und wie insbesondere die Torpedoboote, oft zu zweien und dreien hart neben einander fahrend evolutioniren müssen, so wird man kaum zu viel behaupten, wenn man in dem günstigen Verlauf der bisherigen Uebungen einen Beweis für die gute Ausbildung und beste Qualifikation des Personals und die ausgezeichnete Beschaffenheit des Materialies erblickt. Die Schiffsartigen Torpedoboote besitzen einen Vortruf. Keiner Marine ist es bisher gelungen, den ungewöhnlich hohen Grad von Seetüchtigkeit bei ihren Torpedoboote zu erlangen, wie sie den Schiffsbooten innewohnt. Sie haben bisher immer die hohe See vorzüglich gehalten. Allgemeines Aufsehen und ungetheilte Bewunderung erregte vor einigen Jahren nach Schluß der Herbstmanöver die bei schwerer See durch den damaligen Kapitänleutnant Becker (jetzt Korvettenkapitän) erfolgte Ueberführung der Wilhelmshavener Torpedoboote-Division von Kiel nach Wilhelmshaven über Kap Skagen. Und wie erstaunt und bewundernd zugleich äußerten sich am dritten Tage der Kieler Kanalfest (Sonnabend, 22. Juni) die auswärtigen Vertreter der Presse über die exakten Evolutionen, die kühnen und schneidigen Bewegungen der sinken Boote auf hoher See! Wenn dann unter hundert Fällen einmal die See doch so gewaltig gegen ein so winziges Boot anstürmt und es ungeachtet der heldenmüthigen Tapferkeit seiner Insassen hinabdrückt in die Tiefe, so ist das Gottlob eine Ausnahme, die an der Thatsache nichts zu ändern vermag, daß unsere Schiffsboote den höchstmöglichen Grad der Seetüchtigkeit unter allen Torpedoboote erreicht haben. Ueber die Rettung der Ueberlebenden wird mitgetheilt, daß der Kommandant Lieut. z. S. Rangemast, sowie die Stenermannsmaate Jakob und Boyes, vom Divisionsboot „D 4“, zu dessen Division „S 41“ gehörte, gerettet wurden. Der Unfall hat sich am Mittwoch Nachmittag um 5 Uhr bei sehr schwerer See zugetragen. — Die Kieler „N. D. Z.“ macht darauf aufmerksam, daß die ominöse Zahl 13 bei den letzten Unglücksfällen in Kiel insofern eine Rolle spielte, als bei der Explosion auf dem türkischen Torpedojäger, ebenso wie beim Zusammenbruch der Brücke auf der Germaniawerft, wie auch jetzt beim Untergang des Torpedobootes „S 41“ jedesmal 13 Menschen ums Leben gekommen sind.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Nach dem Programm der Herbstübungsflotte wird dieselbe heute Abend in Kiel ein treffen und Morgen daselbst Kohlen übernehmen. Der 1. Sept. (Sonntag) und 2. Sept. (Montag) sind Ruhetage. Am Seebantage findet das Wettrudern auf der Kieler Förde statt. Am 3. September beginnen alsdann wieder die Manöver, nachdem sich zuvor die Unparteiischen für diesen Theil der Uebung eingeschiffet haben.

§ Wilhelmshaven, 30. Aug. Der Schleppdampfer „Jade“ konnte bisher nicht gehoben werden. Es ist seither nur der Signalmast der „Jade“ eingekommen. Die Hebungarbeiten selbst werden erst nach Eintritt besserer Witterung begonnen werden.

§ Wilhelmshaven, 30. August. Nachdem nunmehr die kaiserliche Werft gleich den übrigen Staatsbetrieben, ihren Arbeiten den 2. September frei gegeben hat, auch die Garnison den 2. September als Sonn- und Festtag begeht, läßt sich wohl erwarten, daß auch die Mehrzahl der Privatbetriebe, um den Angestellten die Betheiligung am Festzuge zu ermöglichen, diese von der Arbeit entbinden wird. Dies wird sich um so eher ermöglichen lassen, als auf einen starken geschäftlichen Verkehr am Nachmittag des 2. September kaum zu rechnen sein dürfte. — Bezüglich des Festzuges möge noch bemerkt werden, daß der Turnverein keinen Wagen, sondern lebende Bilder (während des Romanfests) stellt. Gingegegen wird der Schießverein 2 Festwagen ausrüsten. Es ist wohl selbstverständlich, daß unsere Mitbürger ohne Ausnahme am Abend des 2. September illuminiren. Die Illumination geschieht am zweckmäßigsten zwischen 8—10 Uhr Abends. — Wir werden das Blatt am Seebantage schon zwischen 12 und 1 Uhr ausgeben.



**Wilhelmshaven, 30. August.** Vor der Strafkammer in Aurich wurde gestern gegen den Kaufmann Horn aus Hannover verhandelt, welcher s. Z. auf der hiesigen Werft Kupfer-Unter- schlagungen in großem Umfange sich hatte zu Schulden kommen lassen. Das Urtheil lautete auf 3 Jahre Zuchthaus. Die mit- angeklagten Arbeiter erhielten Gefängnisstrafen von 3 bis 10 Monaten.

**Wilhelmshaven, 30. August.** Die lebhaften Bestrebungen unserer kaufmännischen Kreise, unserer Bürgerschaft neue von der Marine möglichst unabhängige Einnahmequellen zu erschließen, haben nunmehr den ersten Erfolg zu verzeichnen. Der kauf- männische Verein „Union“ hatte zwecks Bildung einer Fischerei- Gesellschaft gestern Abend eine Versammlung einberufen, welche zur endgiltigen Gründung einer Gesellschaft unter dem Namen: „Wilhelmshavener Fischerei-Gesellschaft G. m. b. H.“ führte. Das erforderliche Kapital wurde mit 35 000 Mk. sofort ge- zeichnet. Die gerichtliche Eintragung soll am nächsten Donnerstag erfolgen; mit dem Betriebe selbst soll am 1. März 1896 be- gonnen werden. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Tafenberg (als Vorsitzender) B. Dirks und Meyenbögg, als Vorsitzender des Aufsichtsraths Herr Notar Voorman. Wir be- grüßen das neue Unternehmen aufs Freudigste als einen neuen Schritt auf dem Wege zur Hebung unserer wirtschaftlichen Ver- hältnisse. Unsere besten Wünsche begleiten das Unternehmen und den rührigen Verein „Union“ auf dem betretenen Wege.

**Wilhelmshaven, 30. August.** Ein neues Hotel mit Re- staurant wird am 1. September Herr Hotelier Jos. Ernst in seinem an der Götterstraße (fr. Heikes'sche Kuhweide) erbauten Hause unter dem Namen „Hotel Prinz Adalbert“ eröffnen.

**Wilhelmshaven, 30. Aug.** Die Radfahrer sind wieder an der Arbeit. Gestern Abend nach 9 Uhr wurde einem Herrn aus Bant ein Pneumatik-Rover gestohlen, welches auf kurze Zeit vor das Werftarbeiterpeischaus eingestellt war. Gegen Mitter- nacht wurde vor einer anderen Wirthschaft ein zweites Rad ge- stohlen. Also Vorsicht!

**Wilhelmshaven, 30. August.** Der Besitzer des Rosen- plänter's Garten Herr H. Waje aus Bremerhaven veranstaltet

von hier aus am Sonntag, 8. September eine Luftfahrt nach Bremerhaven und zwar mit den wohlbekanntesten seetüchtigen Dampfern „Toll“ und „Solide“.

**+ Bant, 29. August.** Am heutigen Nachmittag fand bei Herrn Rath an der Grenzstraße zu Neubremen eine Auktion statt, zu welcher viele Kauflustige erschienen waren. Für die Pferde wurden bis zu 700 Mk. bezahlt, die Kühe und Rinder erbrachten 340, 300, 290 Mk. u. s. w.

### Vermischtes

—\* Marburg, 28. August. Die Ortschaften Freudenthal, Berken, Udenhausen und Gieshof sind in den letzten Tagen von einem orkanartigen Sturm und Hagelwetter heimgesucht. Die Obsternte und die Feldernte sind vernichtet. In Münden bei Frankenberg sind sechs Wohnhäuser abgebrannt.

—\* Posen, 28. August. In Karczewo brannte ein Arbeiterhaus nieder, wobei sechs Personen in den Flammen umkamen.

—\* Döppeln, 27. August. Aufsehen erregt die letztwillige Bestimmung des im 83. Lebensjahre am letzten Sonntag ge- storbenen hochangesehenen Rabbiners Dr. Wiener, Ehrenbürgers von Döppeln, wonach die Leiche in Gotha verbrannt werden soll. Der Verstorbenen war durch seine Bestrebungen, das Judenthum vom Talmud zu emancipiren bekannt.

—\* Constantine, 28. August. Eine Wasserhose ver- wüstete gestern Abend das Gebiet Sidi Ach. In einem arabischen Dorfe wurden 14 Personen getödtet, ebenso viele verwundet.

### Briefkasten.

W. S. 1. Die Anwartschaft wurde 1694 dem Kurhaus Brandenburg ertheilt. Gegentheilige Angaben stimmen mit dem Staatsarchiv nicht überein. — 2. Einen besonderen Kalender giebt es nicht. Jedes in höheren Schulen eingeführte Lehrbuch der preussischen Geschichte giebt dies Datum an. (Geschichtstabelle von Gauer, Riß, ferner Voigt: Brandenb. preussische Geschichte usw.) — 3. Unseres Wissens nicht.

### Eingesandt.

(Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)  
**Wilhelmshaven, 30. August.** Infolge des „Eingesandt“ des Bäckereimeisters in Nr. 199 des „Wilt. Tageblattes“ sind mehrfach Anfragen an mich ergangen betreffs der von mir den Gesellen bewilligten Forderungen, weshalb ich hiermit gleichfalls an dieser Stelle erkläre, daß die Forderungen der Gesellen bestanden: in der Anstrengung eines Minimallohnes von 6 Mark die Woche bei 12 stündiger Arbeitszeit, in Gewährung eines reinlichen Zimmers, eines reinlichen Bettes, zweier Handtücher die Woche, eines Waschgefäßes und eines Kleiderchranks, sowie daß eine Kommission sich von dem Vorhandensein dieser Gegenstände überzeugen könne.

Da ich nun meinen Gesellen pro Tag 3 Mark und bei forcirter Arbeit 4 Mark zahle, auch mit der Reinlichkeit an keinem gesparten Fuße siehe, wovon sich jeder Besucher meiner Bäckerei gerne überzeugen darf, so hatte ich keine Veranlassung mich den berechtigten Forderungen gegenüber ablehnend zu verhalten. Auf die politischen Gesinnungen pflege ich meine An- sichten nicht zu prüfen. Schriftliche Verpflichtungen bin ich nicht eingegangen.

Johann Peyer.

### Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0 reducirt) mm	Lufttemperat. Cel.	Wasser- u. Lufttemperat. der letzten 24 Stunden Cel.	Wind- richt. u. Stärke.	Wolken- bedeckung.		Form.
						0 = still, 12 = Orkan.	0 = heiter, 10 = ganz bedeckt.	
Aug. 29.	8,30 h. Ab.	764.6	21.4		WSWS	5	4	ci, cu
Aug. 29.	8,30 h. Ab.	773.4	17.2		WS	2	2	cu
Aug. 29.	8,30 h. Ab.	780.2	16.6	14.0	WSWS	2	10	cu

### Hochwasser in Wilhelmshaven.

Sonnabend, den 31. August: Vorm. 9.37, Nachm. 10.16.

## Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete Ma- trose Carl Wilhelm Henry Eichstedt der 6. Compagnie II. Matrosendivision, welcher seitens S. M. S. „Albatros“ am 23. d. Mts. von Vist auf Sylt hierher insradirt ist, ist bis jetzt noch nicht hier eingetroffen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht vor.

### Signalement:

Vor und Zuname **Karl Wilhelm Henry Eichstedt**, Geboren zu Hamburg, Alter 20 Jahre 9 Monat 28 Tage, Größe 1 Meter 65 Centim., Gestalt mittel, Haare dunkelblond, Stirne gewöhnlich, Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase } gewöhnlich, Mund } gewöhnlich, Bart keinen, Zähne vollständig, Kinn } oval, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, Besondere Kennzeichen keine, Anzug blaue Marineuniform (Jacke, Mütze mit Band, Inschrift S. M. S. „Albatros“.)

Wilhelmshaven, den 29. August 1895.

### Kaiserl. Kommando der 2. Abth. II. Matrosendivision.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird Unterzeichneter am

**31. d. Mts., 2 1/2 Uhr Nachm.,** im Pfandlokale hier:

- 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 2 Sophas, 1 Bettstelle, 2 Sopha, 1 Schrank mit Glaskasten, 1 Waschtisch, 1 hölz. Bant, 1 Regulator, 1 Kronleuchter, 1 Wanduhr, 2 Bilder in Goldrahmen, 1 Aquarium, 1 Glas- schrank, 1 Kresen, 1 Ladengestell, Lorbeerbäume, Palmen, Kirsch- lorbeerbäume u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahl- ung verkaufen.

Kreis, Gerichtsvollzieher.

## Verkauf.

Herr Landwirth **J. S. Ieps** hier beabsichtigt

**14 Grafen gut gerathene**

## Bohnen

auf dem Halm

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch mich zu verkaufen.

Versteigerung ist angelegt auf

**Sonnabend, den 31. d. M.,**

**Nachmittags 3 Uhr.**

Kaufliebhaber versammeln sich am Breitenwege.

Heppens, 28. August 1895.

**H. P. Harms.**

## Verkauf.

Die Herren **J. Th. Selmerichs** u. **S. Lampe** zu Siebetshaus lassen

**Dienstag, den 3. Sept. d. J.,**

**Nachm. 3 Uhr** ansgnd.,

beim Selmerichs'schen Wirthshause daselbst:

**ca. 60000 Pfd. frisch gedroschenes Roggenstroh,**

**ca. 10000 Pfd. frisch gedroschenes Haferstroh,**

**ca. 10000 Pfd. aller- bestes Kleeheu**

öffentl. meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf- liebhaber eingeladen werden.

**M. A. Minssen,** Feber.

**Zu vermieten** Götterstraße Nr. 12 die **I. und II. Etage.**

**Zu vermieten** zum 1. Novbr. die bisher von Herrn Corp.-Lieutenant Werlein innegehabte **Wohnung, Ecke Götter- und Viktoria- straße.**

**A. Borrmann,** Börsestr.

**Freundliche Wohnung** 2 Wohn- und 4 Schlafzimmer, Küche mit Wasserleitung, zwei Keller etc., in der dritten Etage, am 1. Oktober miethfrei. Preis 400 Mk.

**Rathsapothete.**

Im Hause Götterstraße Nr. 9 habe drei

**herrschaftliche Wohnungen** mit allem Comfort und heizbare Bade- einrichtung im Preise von 720 bis 900 Mk., sowie eine **Oberwohnung** für 220 Mk. incl. Wasser und Abfuhr sofort zu vermieten.

**Adolf Zimmermann,** Bier-Depot.

**Zwei nicht möbl. Zimmer,** event. mit Büchergelack, parterre, eigener Eingang, sofort oder später zu vermieten.

**Rathsapothete.**

**Zu vermieten** zum 1. resp. 15. September und zum 1. November verl. Götterstraße 23 je eine kleine **Unterwohnung,** drei Räume, Preis 150 Mk. Näheres bei Bergens daselbst, 2 Tr.

**Ein möblirtes Zimmer,** separater Eingang, Preis 15 Mk., auf sofort zu vermieten.

**Frau D. Reil** Wwe., Börsestr. 21, part.

## Zu vermieten

zum 1. Novbr. an schönster Lage der Bahnhofstraße eine **Oberwohnung** mit Wasserleitung, 4 Räume und Zu- behör.

Umständehalber auf sofort eine **Aräumige Wohnung** zu vermieten. Alles Nähere zu er- fragen bei

**G. S. Otten,** Bant am Markt.

**Zu vermieten** zum 1. November eine bräumige **Stagen-Wohnung** mit Zubehör.

**G. Henkel,** Wallstr. 4.

**Zu verkaufen** ein russischer **Windspieluhd,** sel- tenes Exemplar, 1 Jahr alt.

**Dorfriesenstr. 48, part.**

**Zu vermieten** zum 1. Nov. eine **Parterre-** u. eine **Stagenwohnung** von je 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenkammer mit Wasserleitung etc. in den Gräf. Blüthschau- schen Häusern Wallstraße 8 u. 9 hier.

**Schönhoff,** Wallstr. 8 III.

**Zu vermieten** ein möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** an ein oder zwei Herren.

**Käfernenstr. 3, 2. Etage r.**

**Zu vermieten** zum 1. Septbr. ein möbl. **Zimmer** mit **Schlafcabinet.**

**Noonstraße 104.**

**Zu vermieten** zum 1. Novbr. eine freundl. **Sta- gen- wohnung.** Preis 276 Mk.

**Berl. Götterstr. 21.**

**Zu vermieten** ein gutes **Logis.** Grenzstr. 46.

Unmöblirtes **Wohn- u. Schlafzimmer** zum 1. Okt. gesucht. Gesl. Off. unter **K. 153** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Zu vermieten** ein gut möbl. **Wohn- und Schlaf- zimmer.**

**Börsestr. 24, p. I.**

**Ein gut erhalt. Schreibpult** mit Schubladen und Fächern wird zu kaufen gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Zu verkaufen** eine schöne große **Dogge,** tieger- gestreift, 1 1/2 Jahr alt.

**Deichstr. 2, am Bahnhof.**

**Zu kaufen gesucht** ein gebrauchter **Conditor-Ofen** auf sofort. Offerten unter „Ofen“ an die Exped. d. Bl.

**Gutes Logis** Marktstraße 35.

## Hausverkauf!

**Zwei Geschäftshäuser,** wovon das eine zu jedem Geschäft passend ist, in unmittelbarer Nähe des Parks belegen, Lage gut, sind umständehalber zu verkaufen.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Gesucht** ein **Knecht.**

**B. Grashorn.**

**Gesucht** zum 1. oder 15. Septbr. ein ordent- liches tüchtiges **Mädchen** für Haus- arbeit und Wirthschaft.

**R. Sappe,** Grenzstr. 50.

**Gesucht** zum 1. Okt. ein anständiges tüchtiges **Mädchen** für alles, das zu Kochen versteht, mit der Wäsche Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt. Meldungen Mittags von 1—3 und Abends von 6—7 1/2 Uhr.

**Frau Koehn von Jaski,** Victoriastraße 83, I.

**Ein Mädchen,** in Küche und Haus erfahren, sucht auf sogleich Stellung.

**Altbeppens, Annenstr. 76.**

**Gesucht** auf sofort ein **Mädchen** für Vor- mittags.

**Marktstr. 26, I.**

**Suche** ein älteres **Mädchen** oder eine **Frau** auf einige Tagesstunden.

**Frau A. Busse,** Bismarckstr. 18.

**Gesucht** sofort oder zum 1. September ein **Mädchen,** welches kinderlieb ist.

**Kaiserstr. 58, II. l.**

**Suche** auf sofort einen **Knecht** von 16 bis 18 Jahren.

**Joh. Freije,** Noonstr. 7.

**Gesucht** zum 1. Sept. ein kinderl. **Mädchen.** Neue Wilhelmshavenerstr. 69, I. Etg.

**Gesucht** auf sofort ein **Mädchen** von 15 bis 17 Jahren, sowie ein solches über 20 Jahr.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** eine ältere **Person,** die einen Haus- halt übernehmen kann.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Ueberzieher** innerhalb 8 Tagen bei mir abzuholen und mir Zahlung zu leisten, widrigen- falls ich denselben als mein Eigen- thum betrachte.

**B. Frerichs,** Grenzstr. Nr. 56.

Für mein Colonialwaaren- Tabak- und Cigarrengeschäft suche ich auf Ostbr. einen

## Lehrling

**Ang. Erast Menke,** Oldenburg.

**Gesucht** ordentliche **Malergehilfen** auf dauernde Stellung.

**J. N. Popken.**

**Gesucht** auf sofort ein kräftiger **Saufbursche** Lohn 20 Mk.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** sogleich ein **Stundenmädchen** für den ganzen Tag oder ein **Kindermädchen** für Nachmittags.

**Kronprinzenstr. 10b, 2 Tr. t.**

Ich kann noch einige solide

## Arbeiter

bei meinen Dampfdruckmaschinen an- stellen.

**R. J. Ruschmann,** Barel.

**Gänsefedern 60 Pfg.** eine (geborene) pr. Pfd. Gänsefedern, so wie dieselben von der Gänse- fütterung fallen, mit allen Zauern 3/8 1.50 Mk., hülfertige gut ein- träubte Gänsefedern 2/8 2.00 Mk., beste böhmische Gänsefedern 3/8 2.50 Mk., russische Gänsefedern 4/8 3.50 Mk., prima weiße Gänsefedern 5/8 4.00 Mk. (von letzteren beiden Sorten 3 bis 4 Pfd. zum großen Obertheil völlig ausreißend) versendet geg. Nachnahme (nicht unter 10 Mk.) **Gustav Lutzke,** Berlin S. Ringstr. 46. Verpackung wird nicht berechnet. **Viele Anerkennungsbriefchen.**

## Ger. Carbonaden

heute eingetroffen.

**G. Lutter.**

**Waarenhaus** **B. H. Bührmann.**

## Babys-Mäntel,

passend für das Alter von 1 bis 4 Jahren, per Stück

**50 Pfg.**

**Schöne frische**

## Eier

— à Stiege 1 Mark —

empfehlht **H. Begemann.**



Am heutigen Tage übernahm ich das bisher unter der Firma A. G. Diekmann geführte

# Manufactur-, Putz- und Modewaarengeschäft.

Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, versichere ich die strengste Reellität, billigsten Preise und aufmerksamste Bedienung.

Hochachtungsvoll

Wilhelmshaven.

## Herm. Högemann.

(A. G. Diekmann Nachf.)

### Margarine FF

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altoua-Bahrenfeld besitzt nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jetzigen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchszwecken. Zu haben in Wilhelmshaven bei:

C. J. Arnoldt,  
W. Albers,  
H. Begemann,  
C. Berndt,  
C. Behrends,  
F. Cordes,  
W. Düser Wwe.,  
G. Höpfner,  
C. Hölbe,

H. Gade,  
C. Jächter,  
Th. Kuper,  
A. Müller,  
W. Oltmanns,  
P. F. A. Schumacher,  
W. Schlüter,  
H. Sosath,  
G. Wagner.

### Gewerbeschule.

Weitere Anmeldungen werden täglich von 6-8 Uhr Abends von Herrn Marinezeichner Gerdes, Oldenburgerstraße 18, entgegengenommen.

Der Vorstand.

Für 12 bis 18 Mark

empfehle ich hübsche und solide Herren-Anzüge aus wollenen Stoffen,

18 bis 33 Mark

kosten die besten Buksin-Anzüge, welche in jeder Hinsicht tadellos sind,

33 bis 45 Mark

kosten die elegantesten und dabei außerordentlich soliden Kammgarn-Anzüge für Herren.

Siegmund Oß junior.

Bin Sonnabend mit jungem besten Pferde-Fleisch, Nagelholz u. Rauchwerk in Neuheppens auf dem Markt. Vereins-Rossschlachtere Varel, Alb. Gergull.

#### Marschwolle!

Befie hief. gewaschene weiße Wolle Pfd. 1,10 M., schwarze dito (nicht regelmäßig vorrätig) Pfd. 1,60 M. **Wollgarne**, aus hiesiger Wolle gesponnen, in weiß Pfd. 2,00; in weiß u. schwarz gemischt Pfd. 2,50 M. J. L. Haake, Kistlerfied.

#### Neu! Praktisch!

Zur Decoration zur Sedansfeier empfehle:

### Florentiner Lampions

mit Zubehör und Papier-Guirlanden (schwarz-weiß-roth).

Johann Focken, Rothes Schloß. — Roonstr. 5.

#### Eine gute Belohnung

Demjenigen, der mir den Dieb nachweisen kann, der mir gestern Abend am Werftspeichause mein **Robor** (Pneumatic, System Kaiser) entwendet hat. Banterstraße 4.

### Pergamentpapier,

beste Marke, empfiehlt

Johann Focken, Rothes Schloß. — Roonstr. 5.

#### Plüß-Stauffer-Kitt

ist das Allerbeste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz ufm.

Nur echt in Gläsern zu 30 u. 50 Pf. in Wilhelmshaven bei:

Nich. Lehmann, Bismarckstr. 15. Hugo Sübide. Joh. Freese, Roonstraße 7.

## Johannes Müller,



94 Roonstrasse 94a  
93.

### Grossartige Auswahl

### Tischlampen und Hängelampen,

4 bis 500 verschiedene Muster.

Wandlampen und Nachtlampen,  
Kronleuchter und Candelabres,  
Sturm- und Klavierlampen.

### Ampeln

über 100 verschiedene Muster  
in allen möglichen Preislagen.

Größtes Lampegeschäft am Platze und Umgegend.

Bitte die sehr billigen Preise und die enorme Auswahl in meinen Schaufenstern und meinen Verkaufsräumen, die größten am Platze, zu beachten.

Sämtliche Lampen in den Schaufenstern, wie im Laden, sind mit deutlichen offenen Preisen versehen.

Sämtliche Lampen in den Schaufenstern, wie im Laden, sind mit deutlichen offenen Preisen versehen.

Zum Löschen eines Kohlen-dampfers suche ich für Sonnabend und folgende Tage kräftige solide

**Arbeiter.**

Zu melden Sonnabend früh 5 1/2 Uhr bei der Gasanstalt.

D. Kaper's Nachf., Banterstraße 8.

### Neue Linsen

empfiehlt

E. Lammers, Peterstr. 85.

#### Gesucht

ein Mädchen für den Nachmittag. Schulstraße 30, II.

### Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

**Bergmann's Lillienmilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Dresden-Radebeul

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner),

es ist die beste Seife gegen Sommer-sprossen, sowie für zarten, weißen, rosigen Teint. Borr. à St. 50 Pf. bei:

N. Lehmann, Bismarckstr. 14. W. Morisse, Roonstr. 75b.



**Heute:**  
**Gr. frische Krebse**  
Bahnhofsrestauration.

**Waarenhaus**  
**B. G. Bührmann.**

Spezial-Abtheilung  
**Damen-Confection.**  
Die noch vorräthigen schwarzen  
u. farbigen

**Sommerjackets**  
werden unter Einkaufspreis  
ausverkauft.

Sich übernehme vom 1. September  
d. J. ab.

**Privatpraxis.**

Sprechstunden: 8-9 Uhr Vormittags.  
5-6 Uhr Nachmittags.

An Sonntagen nur Morgens.

**Uferstraße 5.**

**Dr. Garbsch,**

Mar.-Uff.-Arzt I. Klasse.

**Thüringer**  
**Salzgurken,**  
**Essiggurken,**  
**Pfeffergurken,**  
**Meisgurken**

empfehlen

**G. Lutter.**

**Italienischer**  
(Marco Italia)  
**Tischwein**

Preis:

1/1 Flasche 85 Pf.

10/1 Flasche 8 Mk.

Niederlage in Wilhelmshaven bei  
Heinr. Gade, Gökerstr. 14.

**Ital. Weintrauben**

empfehlen

**G. Lutter.**

**Reichsadler-**  
**Flaggen,**

**Flaggentuche**  
in großer Auswahl bei

**Wulf & Brandtsen.**

**Für Zahnleidende**

sind wir täglich zu sprechen.

**Adolf Kruckenberg**

Nachm. von 1-7 Uhr,

**Frau Alwine Kruckenberg**

für Frauen u. Kinder  
von Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 7 Uhr,  
Marktstraße 30, 1. Etage.

**Nordseebad Tossens.**

Empfehle Miethgespanne, auch f.  
gröss. Gesellsch. passende Wagen.  
Telegr.-Adr.: Michaelsen.

**Eintrittskarten** im Vorverkauf zu dem  
am Sonntag, den 8.  
September cr. auf dem  
großen Exercierplatz in Wilhelmshaven stattfindenden

**Rennfest**

sind bei den Herren **Wilh. Oltmanns, Kleisten-**  
**dorf (J. Niemeier's Cigarrenhandlung), W. Bor-**  
**sum (Burg Hohenzollern), F. Schladitz, J. W.**  
**Janssen und Smidt (Giftbude)** zu haben.  
Kerrenverein für Teuer und Teuerland.



**Krieger- und Kampfgenossen-Verein Neuen- de.**

Die Kameraden versammeln sich am Sonntag,  
den 1. September, Morgens 9 1/2 Uhr, im Vereins-  
lokal zum gemeinsamen Kirchgang. Nachmittags  
versammeln sich die Mitglieder präcise 2 Uhr im  
Vereinslokal, Abmarsch um 2 1/2 Uhr zum Krieger-  
denkmal, Kranzniederlegung dafelbst, Festrede, ge-  
halten von Herrn Pastor Farms. Darauf Abmarsch  
nach Schaar zum Kameraden Weenen, woselbst  
Konzert, sowie Abends ein Tanzkränzchen statt-  
findet.

Kombattanten, welche dem Kriegerverein nicht  
angehören, werden zu dieser Feier ergebenst ein-  
geladen, ebenso die Bürger der Gemeinde Neuen-  
de und Umgegend.

Die Einwohner werden gebeten, durch Aus-  
hängen von Fahnen, sowie Schmücken der Häuser zc.  
zu dieser Feier beitragen zu wollen.

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen  
sämmlicher Mitglieder ersucht

der Vorstand.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Am 1. September eröffne ich in meinem  
neuerbauten Hause,

**Gökerstrasse 6,**

gegenüber dem Park, ein der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtetes

**Hôtel-Restaurant**

unter dem Namen

**„Hotel Prinz Adalbert“**

und empfehle dasselbe dem geehrten Publikum  
zur fleissigen Benutzung.

Hochachtungsvoll

**J. Ernst.**

**M. Kariel,**

Wilhelmshaven,

1 Neue Wilhelmshavenerstrasse 1.

Spezial-Geschäft für elegante Herren- u. Knaben-  
Bekleidung, Arbeitszeuge und sämmtl. Herren-  
bedarfsartikel.

**Sonntag, den 1. Septbr. cr.,**

ist mein Geschäft

bis Abends 7 Uhr geöffnet.

**Verloren**

eine **Kinder-Korallenkette** auf der  
Klosterstraße. Abzugeben gegen Be-  
lohnung

Fronprinzenstraße 2, part.

Es können noch 2 junge Mädchen die  
**Schneiderei**

erlernen bei

**Auchen Gerdes, gen. Fischer,**  
Margarethenstr. 7, u. r.



**Wilhelmshavener Schützenverein.**

**Montag, den 2. September,**  
Nachmittags 2 Uhr:

**Versammlung**

der Schützen bei Wegener behufs Theil-  
nahme am Festzug.

Nachmittags Konzert im Park,  
Abends Kommerz in Burg Hohenzollern.  
Anzug ohne Gewehr und Tasche.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht  
der Vorstand.



**Wilhelmsh.  
Schiess-  
Verein.**

**Versammlung**

der Mitglieder zum Ausmarsch am  
Montag, den 2. Septbr., Nachmittags  
präc. 2 1/2 Uhr, in Burg Hohenzollern.  
Anzug wie am ersten Schießfesttage.  
Vereins- u. Ehrenabzeichen sind  
anzulegen.

Um vollständiges Erscheinen werden  
die Mitglieder mit Rücksicht des  
patriotischen Zwecks dringend gebeten.  
Der Vorstand.



Sonntag, den 1. Septbr.,  
Nachm. 3 Uhr:  
**Clubtour.**

Der l. Fahrwart.



**Freiwillige  
Feuerwehr.**

Zu der am 2. September statt-  
findenden

**Sedanfeier**

versammeln sich die Kameraden präcise  
2 Uhr im Vereinslokal in voller Aus-  
rüstung.

Die Bürger-Abtheilung wird gebeten,  
sich zahlreich zu beteiligen.

**Das Commando.**



**Männer-Turn-  
Verein „Jahn“  
zu  
Wilhelmshaven.**

Sämmtliche Turner und Turn-  
freunde versammeln sich am  
**Montag Nachmittags 2 1/2 Uhr**  
bei der Turnhalle (Wallstraße) behufs  
Theilnahme am Festzuge.

Um eine rege Beteiligung an dem  
Abends 9 Uhr in „Burg Hohenzollern“  
stattfindenden **Festkommerz** wird  
ersucht.  
**Der Turnrath.**

**Krankenkasse**

der  
**Beamtenvereinigung.**

Die **Hebung der Beiträge** findet  
am 3., 4. und 5. September, Abends  
von 6 bis 7 1/2 Uhr, im Werftspeise-  
hause statt.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. med. Fromme,**

**Bremen, am Wall 174.**

Special-Arzt für Hals-, Nasen-  
und Ohrenkrankheiten.

**Bereit.**

**Dr. med. Noltenius,**

Hals-, Nasen- u. Ohrenarzt,

**Bremen, auf den Häfen 23.**

**Sämmtliche Stoffe**

für Betten in nur guten Qualitäten,  
sowie vorzügliche hiesige und auswärtige  
**Bettfedern u. Dauen**

halte billigst empfohlen. Herstellung  
fertiger Betten geschieht in kurzer Zeit.

**J. L. Haake, Küsterfel.**

**Verlobungs-Anzeige.**

Verlobte:

**Mathilde Schwägermann**  
**Paul Noack.**

Wilhelmshaven, August 1895.

**Gefunden**

eine Uhr. Abzuholen bei  
**F. Elling, Mühlenstr. 25a.**

**Todes-Anzeige.**

Dem Herrn der himmlischen  
Heerschaaren hat es in seinem  
unerforschlichen Rath gefallen,  
unsere einzigsten und heissgeliebten  
Sohn, Bruder und Schwager

**Okko**

im Alter von 26 Jahren und 2  
Monaten gestern Nachmittags  
2 Uhr von seinem langen und  
qualvollen Leiden zu erlösen und  
ihn zu sich in sein Reich zu nehmen.

Tief und schmerzhaft ist die  
Wunde, die uns der grausame  
und unerbittliche Tod geschlagen  
hat. Möge ihm die Erde eine  
leichte Decke sein.

Um stilles Beileid bitten die  
trauernden Hinterbliebenen

**C. J. Rommels** u. Frau  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonn-  
abend, 31. d. Mts., Nachmittags  
3 1/2 Uhr, vom Trauerhause,  
Mantelstraße 10, aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Nach langem Leiden entschlief  
gestern Nachmittags 3 1/2 Uhr  
unser innigstgeliebtes Söhnchen

**Hans**

im Alter von 1 Jahr 2 Monaten.

Die Beerdigung findet am  
Sonnabend Nachmittags 3 1/2 Uhr  
von der Kapelle des Garnison-  
Kirchhofs aus statt.

Um stilles Beileid bitten

Wilhelmshaven, 30. Aug. 1895.  
**Th. Puschmann** nebst Frau  
u. Töchtern.

**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen 4 1/2 Uhr ent-  
schlief nach langem schweren, mit  
Geduld ertragenem Leiden meine  
liebe Frau, ihres Kindes treu-  
sorgende Mutter

**Friederike Vollbrecht**

geb. Berg,

tiefbetrauert von den Hinter-  
bliebenen

**Heinrich Vollbrecht,**  
**Otto Vollbrecht.**

Beerdigung wird bekannt gemacht.

**Todes-Anzeige.**

Donnerstag Nacht 11 3/4 Uhr  
starb nach kurzer heftiger Krank-  
heit mein lieber Mann und meiner  
beiden Kinder treusorgender Vater,  
unser Sohn, Bruder u. Schwager,  
der Pferdehändler

**Diedrich Frels**

im Alter von 26 Jahren, was  
wir hiermit tiefbetruert zur An-  
zeige bringen.

Bant, den 30. August 1895.

Die Hinterbliebenen:  
**Helene Frels Wwe.,** geb. Dick,  
nebst Kindern,  
Eltern und Geschwistern.

Die Beerdigung findet Sonn-  
abend, den 31. Aug., Nachmittags  
2 1/2 Uhr, vom Wilhelmsh. städt.  
Krankenhaus aus nach dem  
Banter Kirchhof statt.

**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen 3 1/2 Uhr ent-  
schlief nach höchstlichem qual-  
vollen Leiden unsere geliebte  
Tochter, Schwester, Schwägerin  
und Tante

**Marie Schröder.**

Dies zeigen tiefbetruert an im  
Namen der Eltern und Ver-  
wandten

**F. Karsten** und Frau,  
geb. Schröder.

**Aug. Schröder.**

Wilhelmshaven, 30. Aug. 1895.

Die Beerdigung findet Montag  
Mittag 12 Uhr vom Trauerhause  
aus statt.